

Postnachrichten aus der alten Heimath

Brandenburg

Potsdam. — Der bisherige Kreisarzt, Medizinalrath Dr. Hoche aus Potsdam ist zum Regierungs- und Medizinalrath bei der Regierung in Köslin ernannt worden.

Schönfließ. — Einem eigenen Drahthericht zufolge wurde zum Bürgermeister von Bad Schönfließ der Magistratsassistent Baumann aus Rheinberg gewählt.

Frankfurt. — Aus Anlaß des 25-jährigen Jubiläums des Rectors Dr. Wolf als Leiter der Bürgerschule veranstalteten das Lehrerkollegium und die Schüler der oberen Klassen der genannten Anstalt in der Aula der Bürgerschule eine Feier.

Fürstentum. — Mit Salzfäure vergiftet hat sich der Arbeiter Haase in Fürstentum. Furcht vor Strafe hat ihn in den Tod getrieben. Er hatte vor einigen Tagen versucht, sich einem etwa 5-jährigen Kinde in unerlaubter Weise zu nähern und war zur Anzeige gebracht worden.

Verdammung. — Die 53 Jahre alte Frau Valenta Gollasch aus Fürstentum. Es wird vermuthet, daß sie in einem Anfall von Geistesgeisteskrankheit ihre Wohnung verlassen hat.

Um der herrschenden Theuerung zu steuern, hat der Fürstentum der Bürgerverein, der seit einiger Zeit schon auf eigene Rechnung schlachten läßt, nun seinen Mitgliedern auch die nöthigen Winterartikeln besorgt. Er hat 600 Zentner Speiseartikeln in der Provinz Posen bestellt. Der Preis stellt sich für 1 Zentner auf 3 M. ab Bahnhof Fürstentum.

Guben. — Das Schwurgericht verurtheilte den 18-jährigen Schlosser Rornisch aus Naundorf, der seinen Arbeitskollegen Wortschlag auf Lohn- tage auf dem Heimwege ermordete und beraubte, zum Tode.

Ostpreussen.

Königsberg. — Seinen Verletzungen erlegen ist im städtischen Krankenhaus der auf der Anhöhe der Allee durch eine Wagenberührung verletzte Arbeiter Grube. Trotz dem sofort noch eine Operation vorgenommen und die gefährlichen Darmrisse genäht wurden, gelang es nicht mehr, den erst 36 Jahre alten Mann am Leben zu erhalten.

Gulbinen. — Zu ihrem 100. Geburtstag, den die Lazarettwärterin Christine Friedrich, geb. Scheffler, hier beging, wurde der Jubilarin ein kaiserliches Gnadengeschenk von 300 Mark bewilligt, das ihr Bürgermeister Schön bei der Beglückwünschung überreichte.

Heinrichswalde. — Auf dem Gute Benzschitten, das dem Bureau- direktor Horn aus Tilsit gehört, ist Feuer ausgebrochen. Der Vieh- und Schweinebestand sind abgebrannt; fünf Pferde, mehrere Schweine, Kälber und Geflügel fanden den Tod in den Flammen.

Insterburg. — Vor einigen Tagen wurde der Wlan Budnik von der 4. Schwadron des hiesigen Wägen-Regiments durch Hufschlag derart getroffen, daß er eine schwere Gehirnerschütterung erlitt. Daran ist er im Garnison-Lazarett gestorben.

Westpreussen.

Briesen. — Es wurde in Gradowitz die blutüberströmte Leiche des Abdeckereibesitzer Krause von hier neben seinem auf der Chauffee stehenden Wagen aufgefunden.

Hauptlehrer Stern, der seit dem 1. Januar 1862 ununterbrochen in unserer Stadt thätig ist, beging sein 50-jähriges Lehrjubiläum. Die allgemeine Beliebtheit des Jubilars fand ihren Ausdruck in einer reichen Fülle von Glückwünschen und Ehrungen.

Elbing. — Dem Kaufmann Arnold Wiebe in Elbing ist an Stelle des wegen vorgerückten Alters zurückgetretenen Kaufmanns Riblaff das Ehegattin des Deutschen Reichs als Kgl. schwedischer Vizekonsul ertheilt worden.

Kartaus. — Nach 24-jähriger Amtsthätigkeit hat Herr Pfarrer Max Brandenburg wegen vorgeschrittenen Alters auf sein Amt als katholischer Pfarrer resignirt, und nimmt seinen Ruheort in Kartaus.

Posen.

Posen. — Ein Automobil, in dem der hiesige Journalist Dr. Goldfeld in Begleitung zweier Töchter des Kaufmanns Schäfer eine Fahrt nach Schroda unternahm, fuhr in der Nähe von Eschenwalde verunfallt infolge eines Steuerdefekts gegen einen Baum. Die Insassen mit dem Chauffeur wurden herausgeschleudert. Das 25-jährige Fräulein Schäfer war sofort todt. Das jüngere Fräulein Schäfer und Dr. Goldfeld wurden schwer, wenn auch nicht lebensgefährlich verletzt.

Es fand hier am hiesigen Auguste Viktoria-Gymnasium die Einweihung des neuen Direktors Professor Dr. Schulze statt, der sein neues Amt als

Nachfolger von Geheimrath Friebe übernommen hat.

Pommern.

Cöslin. — Das Schwurgericht verurtheilte den Bauernsohn Liptow aus Ratow wegen Todtschlags nach 5-tägiger Verhandlung, bei welcher 125 Zeugen vernommen werden mußten, zu 12 Jahren Zuchthaus. Liptow hatte seine Braut Luise Teslaff erwürgt und die Leiche unter das Eis des nahen Sees geschoben. Er hat die That nicht eingestanden.

Kolberg. — Durch den Regierungspräsidenten Dr. Drews-Köslin wurde der neue Erste Bürgermeister von Kolberg, Herr Lehmann, in sein Amt eingeführt. Bei dieser Gelegenheit überreichte der Regierungspräsident dem Zweiten Bürgermeister Droschke den Rothen Adlerorden 4. Klasse.

Schleswig-Holstein.

Hadersleben. — Der Hof des Hofbesizers Christoffer Hansen in Dahlby-Gehöls brannte gänzlich nieder.

Helgoland. — Der Zugzug von Beamten, Handwerkern und Arbeitern ist sehr groß und es herrscht hier nach wie vor Wohnungsmangel, trotz dem in den letzten Jahren 100 Miethshäuser neu errichtet sind. Vor vier Jahren hatte Helgoland nur 2100 Einwohner, am 1. Dezember v. J. bereits 3450 und jetzt hat es gegen 4440 Einwohner einschließlich Militär.

Schlesien.

Breslau. — Der Regierungspräsident hat auf die Ermittlung und Festnahme des Mörders der Grafen Ludwig, die bekanntlich im Selbstmord aufgefunden wurde, eine Belohnung von 500 Mark ausgesetzt.

Bunzlau. — Es brach bei dem Stellenbesizer Anders in Urbansteden Feuer aus, das in kurzer Zeit das Wohnhaus, die Stallung und die Scheuer in Asche legte. Es verbrannten das gesammte Erntegut und drei Schweine. Von diesem Gehöft aus verbreiteten sich die Flammen auf die Nachbarbesitzung des Formers Hanelt, die ebenfalls vernichtet wurde.

Camenz. — Hier wurde die Oberin des St. Josefstiftes in Laubitz, Schwester M. Sebastiana Scholz, zur letzten Ruhe bestattet. Sie hat in den Feldzügen von 1866 und 1870-71 als Krankenpflegerin gewirkt und ist mit der Preussischen Kriegsdienstmedaille und dem Schiffschiffenkreuz beehrt worden. Die Beerdigung an der Trauerfeier war überaus groß. Weit über 100 Schwestern aus dem Mutterhause Trebnitz und aus anderen Stiften waren herbeigekommen. Der Tod der Oberin bedeutet für das Josefstift einen sehr großen Verlust.

Sachsen und Thürigen.

Marcburg. — Kürzlich ist in einer Maschinenfabrik in Salbte der Arbeiter Paul Bergmann tödtlich verunglückt. Bergmann hatte trotz Warnung von Arbeitskollegen und entgegen den Bestimmungen der Fabrikleitung eine mit dem Krahn zu transportirende, etwa 15 Ctr. wiegende Feuerbuche an einen zu schwachen Eisenbalken gehängt und wollte, nachdem der Krahn die Buche etwa 1,5 M. gehoben hatte, anscheinend zeigen, was der Haken leisten kann, und hing sich selbst daran. In demselben Augenblick riß der Haken und Bergmann stürzte mit der Last zu Boden. Er kam dabei unter diese zu liegen. Der Brustkasten wurde ihm derartig zerquetscht, daß der Tod sofort eintrat.

Jena. — Zum Nachfolger von Professor Dr. Leo Wiese auf dem Lehrstuhl der romantischen Philologie an der hiesigen Universität wurde der Straßburger Privatdozent Dr. phil. Ernst Höpffner ernannt.

Sonderhausen. — In Kleinbrücker stürzte dieser Tage, als alle Hausbewohner abwesend waren, Frau Sibyl Helbig in eine Zauchengrube und fand darin ihren Tod. Als die Angehörigen vom Felde heimkehrten, fanden sie die Leiche.

Weimar. — In der Nähe von Weimar verunglückte in der Nacht das Automobil eines Maschinenfabrikanten. Der Wagen stürzte in den Eschenwalde und wurde gegen die Böschung geschleudert, wo bei er zertrümmert wurde. Der 25 Jahre alte Chauffeur Seiffart aus Weimar war sofort todt.

Rheinland und Westphalen. Angermund. — Im Lokale des Wirthes Joseph Diedmann erfolgte die Gründung einer „Allgemeiner Bürgervereinigung Angermund-Rahm“, die es sich zur Aufgabe machen will, Wohlfahrtsvereinigungen der Gemeinde zu fördern und berechtigter Interessen der Bürger zu wahren.

Bergisch-Neulichen. — Die Einweihung des hiesigen Krieger-

denkmals fand dieser Tage statt. Die Errichtung des von dem Bildhauer Rinne aus Charlottenburg modellirten Denkmals war erst durch eine Stiftung des Kommerzienrathes Albert Kömer in Olden möglich, die in Höhe von 10,000 Mark erfolgte.

Schwerte. — Ein tödtlicher Unfall ereignete sich auf der hiesigen Brodfabrik. Ein Angestellter, der Bäcker Regeler, kam der Transmiffion zu nahe, wurde von derselben erfasst und herumgeschleudert. R. erlitt einige Rippenbrüche und schwere innere Verletzungen, so daß der Tod bald darauf eintrat.

Werden. — In der Nacht kam es auf der Ruhstraße zu einer Messerstecherei. In der Nähe der Postzeiwache wurde der Schreiner Otto Marinksh auf Schuir von dem Bergmann Paul Peters von hier überfallen. Peters versetzte dem M. zwei Messerstiche in den Rücken, von denen einer lebensgefährlich ist.

Wickraich. — Der langjährige Leiter an der hiesigen katholischen Volksschule Karl Wolters tritt am 1. Oktober in den Ruhestand.

Hannover und Braunschweig.

Hannover. — Zum Nachfolger des von hier an die St. Albanikirche in Göttingen verlegten Superintendenten Stifter wurde vom Kgl. Konfistorium Superintendent Wöhrmann aus Sarstedt zum ersten Geistlichen und Superintendenten an der Lukas- kirche in Hannover ernannt.

Braunschweig. — Das Schwurgericht verurtheilte den Arbeiter Mämede aus Allrode wegen vorsätzlicher und überlegter Tödtung seiner beiden Kinder zum Tode und 10 Jahren Zuchthaus. Frau Mämede wurde wegen vorsätzlicher Tödtung ohne Ueberlegung zu drei Jahren Gefängnis und fünf Jahren Ehrverlust verurtheilt.

Salzgitter. — Zum Superintendenten hier ist Pastor v. Jffendorf in Oldendorf bei Stade ernannt worden.

Ulsat. — Es wurde hier in Gegenwart des Regierungspräsidenten Fromme aus Hildesheim der mit der kommissarischen Verwaltung des Kreises Ulsat beauftragte Regierungs- assessor Dr. Diltgen in sein Amt eingeführt.

Mecklenburg.

Ludwigslust. — Der 24-jährige Stellmacher Behnde aus Grabow wurde in der Nähe des Stiftes Bethlehem hier selbst mit seinem Rade von einem ihm entgegenkommenden Automobil überfahren. Er erlitt einen Bruch des linken Unterschenkels und mußte ins St. Bethlehem gebracht werden.

Neustadt. — Es vollendete der älteste Einwohner unserer Stadt, der Rentner Friz Ahrens, sein 93. Lebensjahr. Vor 14 Jahren, am 30. Oktober 1897, war es Herrn Ahrens vergönnt, das Fest der goldenen Hochzeit mit seiner inzwischen verstorbenen Ehefrau zu begehen.

Hessen-Rassau.

Kassel. — Herr Karl Riem beging sein 40-jähriges Jubiläum als Eisenbahnwagenpuffer im Oberstadt- bahnhof.

Abterode. — Herr Pfarrer Paulus, der mit Beginn dieses Monats seine neue Stelle als Pfarrer dahier angetreten hat, wurde durch Herrn Superintendenten Hode aus Schwwege in Begleitung des Pfarrers Ebrecht aus Alungen in sein neues Amt feierlich eingeführt.

Alsfeld. — Am 1. Oktober trat Herr Lehrer M. Spier dahier nach 46-jähriger Amtsthätigkeit in den Ruhestand.

Hessen-Darmstadt.

Groß-Steinheim. — Es fand hier die feierliche Enthüllung des Friedensdenkmals statt, das Herr L. Meyer - Gerngroß - Mannheim anläßlich seines 25-jährigen Geschäftsjubiläums seiner Heimathstadt Groß-Steinheim gestiftet hat.

Heppenheim. — Die Firma Wilhelm Rainer dahier beging ihr 50-jähriges Geschäftsjubiläum.

Lindels. — Zwei unserer „Alten“ feierten in diesen Tagen ihr Geburtsfest. Herr Adam Riebel v. L. lebete am 11. Oktober sein 87. Herr Joh. M. Rauch am 12. Oktober sein 89. Jahr.

Rheinpfalz.

Zweibrücken. — Gegen den bekannten Brauereidirektor August Schirber, zuletzt in Zweibrücken, wird vom Staatsanwalt in Saarbrücken ein Stedbrief erlassen.

Freie Städte.

Lübeck. — Aus Anlaß des 70. Geburtstages des im Frühjahr verstorbenen Geh. Bauraths Prof. Karl v. Großhain, Präsidenten der Akademie der Künste zu Berlin, und zur Einweihung des von ihm selbst entworfenen Erbegräbnisses der Familie v. Großhain fand am dem hiesigen

Friedhofe eine stimmungsvolle Gedächtnisfeier statt.

Sachsen.

Dresden. — Sein 25-jähriges Berufsjubiläum beging Herr Baumeister E. Karl Schäfer, Oberlehrer der städtischen Gewerbschule.

Es ist nach kurzer Krankheit Herr Oberlehrer und stellvertretender Direktor Bernhard Schulze ins Jenseits abgerufen worden.

Auerbach. — Erschossen hat sich hier die 38 Jahre alte Stidmaschin- pächterin Frau Marie Stöhr, nachdem vor einiger Zeit ihr Gatte und ihr ältester Sohn gestorben waren.

Chemnitz. — Kürzlich ist nach Unterschlagung von 40,000 Mark der Proturist Max Alb. Schwarze flüchtig geworden.

Auf Veranlassung der Komotauer Gendarmen wurde der 21-jährige Zimmermannsgehilfe Jos. Köhler aus Chemnitz unter Verdacht des Raub- mordes an dem böhmischen Eisen- bahnzinspektor Tucha, verhaftet.

Mittweida. — Webermeister Lindner beging das 60-jährige Bürgerjubiläum.

Bayern.

München. — Baumeister Leiner dahier hat die Dampfzegelei von Karl Merle in Illertissen käuflich erworben.

Nisch. — Hier ist der Brauerei- und Gutsbesizer, langjähriger Magi- stratsrath Jozag Leinmiller, eine in weiten Kreisen bekannte und geachtete Persönlichkeit, im Alter von 57 Jahren plötzlich gestorben.

Ansbach. — Seinen 80. Geburts- tag beging dahier der frühere Bankier und jetzige Rentier Herr Arnold Maier.

Schaffenburg. — In dem Arbeiterzug der Lokalbahn Kahl- Schölltruppen nahen sich zwei Bur- schen aus Krombach. Zwischen Käl- berrau und Michelbach zog plötzlich der 19 Jahre alte Karl Volt, angeblich im Scherz, sein griffeltes Messer und stieß es seinem Kameraden, dem 17 Jahre alten Konrad Simon, direkt ins Herz, so daß der Tod sofort eintrat.

Württemberg.

Stuttgart. — Gegen den frü- heren Oberleutnant, späteren Kom- missar und Auktionsmeister Heinrich Gramm ist ein Stedbrief erlassen worden, da er sich dem Volkzug der gegen ihn vor der hiesigen Strafkam- mer am 3. Oktober v. J. erkannten Gefängnisstrafe von 2 Monaten durch die Flucht nach London entzogen hat.

Laupheim. — Kürzlich wurde auf dem hiesigen Bahnhof der bei der Eisenbahn beschäftigte Tagelöhner Jo- seph Scheffele von Unterförmelungen von einem Schnellzuge überfahren und sofort getödtet.

Möhringen. — Der verheirathete Dreher Jakob Thumme stürzte so unglücklich von einem Obfbaum herunter, daß er schwere innere Ver- letzungen erlitt und hoffnungslos darniederliegt.

Baden.

Denzingen. — Es sind 25 Jahre, daß Herr Hauptlehrer Hed- mann an unserer Schule mit Erfolg thätig ist.

Ettingen. — Kürzlich wurde der Sipser Gleißle von dem verheiratheten Otto Glasleiter nach kurzem Wortwechsel in die Brust gesto- chen. Die Verletzung ist eine ge- fährliche.

Freiburg. — Im Alter von 71 Jahren ist hier Oberforstrath a. D. August Freiherr Teuffel von Birten- see gestorben.

Ittersbach. — Bei der Bürger- meisterwahl wurde der seitberige Ortsvorstand Kappler, der nun schon 24 Jahre das Amt bekleidet, wieder- gewählt.

Müllheim. — Das vom Lokal- bahnzug überfahrene Kind des Schu- makers Manger in Oberweiler ist seinen schweren Verletzungen erlegen.

Luxemburg.

Differdingen. — Der 30-jäh- rige Heizer Nik. Manderheid wurde in der Nacht in hiesigem Hüttenwerke in einer Wärterbude bei dem Wals- werke todt aufgefunden. Er scheint den Tod durch ausströmende Gase gefunden zu haben.

Elsass-Lotbringen.

Straßburg. — Weil die El- tern den Theaterbesuch ihrer Tochter mit dem Bräutigam verweigerten, stürzte sich die 19-jährige Elise Köhlig aus dem fünften Stockwerk auf die Straße. Die Un glückliche wurde zer- schmettert.

Diedenhofen. — Mit dem 1. Oktober ist Herr Eisenbahnbetriebs- sekretär Pregel von hier nach Müll- hausen i. E. verlegt worden. Herr Pregel hat während seiner 15-jähri- gen Beschäftigung in unserer Stadt sich viele Freunde erworben.

Robeant. — Vor einigen Tagen wurde die junge Frau Margale, die von ihrem Mann getrennt lebt, plötz- lich irrsinnig und wurde von dem Po- lizeidiener von Robeant vorläufig nach dem Hospital St. Nicolas in Metz transportirt; sie kommt wahrscheinlich später nach Saargemünd.

Oesterreich-Ungarn.

Wien. — Der 19-jährige Kom- miss Josef Reber ist Ende Mai lau- fenden Jahres seinen Chef, einer Kaufirma, nach Unterschlagung von 1050 Kronen flüchtig geworden. Jetzt wurde er in Bremen, als er sich eben nach Amerika einschiffen wollte, auf Grund des Stedbriefes verhaftet und dem dortigen Strafgerichte eingelie- fert.

Im Alter von 77 Jahren ist der Oberinspektor der Südbahn und Schriftsteller kaiserlicher Rath Jakob Kohn, der Vater des Sektionsrathes im Abgeordnetenhaus Dr. Kohn, nach längerem Leiden gestorben. Er diente seit 1857 bei der Südbahn.

Blansko. — Hier hat sich der 15-jährige Wenzel Karafel in selbst- mörderischer Absicht angeschossen. Der Schwerverletzte wurde in die Brüner Landeskrankenanstalt übergeführt, wo er seiner Verletzung erlag.

Aufdorf. — Kürzlich unternahm die 18-jährige Rosa Popp mit ihrer 10-jährigen Schwester Marie im Rade- lauer Hafen in Ruchdorf eine Kahn- fahrt. Marie Popp weigerte sich trotz wiederholter Mahnungen ruhig zu bleiben und neigte sich immer wieder über den Rand des Rahnes. Das Kind fiel plötzlich in's Wasser und konnte trotz großer Mühe nicht geret- tet werden.

Römerstadt. — Als der hiesige Grundbesitzer Wenzel Rathsch von einer Gebrüderspartie nach Hause fuhr, wurden die Pferde scheu. Rathsch fiel so unglücklich vom Wagen, daß er todt liegen blieb.

Szombor. — Der reiche Spati- er Gutsbesitzer Josef Eisler wurde in einem Walde in Slavonien in der

Nähe von Opatovac ermordet und beraubt. Von den Thätern fehlt bis- her jede Spur.

Tetschen. — Vom steilen Kan- zelturm im Bielathal in der böhm- schen sächsischen Schweiz stürzte der 19-jährige Zeichner Johannes Scherr aus Dresden beim Klettern ohne Seil dreißig Meter tief ab und blieb mit zerstückeltem Brustkorb todt liegen.

Warnsdorf. — Der älteste Bürger von Warnsdorf, der Radehly- Peteran F. Tries ist im Alter von 94 Jahren gestorben. Er war 1819 in Haan bei Oegg geboren und diente im 42. Inf.-Reg. unter dem Feldmar- schall Radehly.

Olmütz. — Der Direktor der Kloster = Grabischer Exportmalzfabrik, Friedrich Vogl, ist unter den Folgen eines langen, schweren Lei- dens freiwillig aus dem Leben ge- schieden.

Schwetz.

Biel. — Hier fand die Einwei- hung des Krematoriums statt, des achten in der Schweiz.

Cernier. — Im Alter von 61 Jahren starb der in igeiten Kreisen bekannte Regierungsrathhalter des Bal de Ru, Henri Emil Thiebaud, der seit 25 Jahren als Statthalter amtierte.

Davos. — Im Alter von unge- fähr 60 Jahren starb in Ruisnacht am Ruirchee nach kurzer Krankheit Wm. R. Suggard, der seit 30 Jahren als Arzt in Davos thätig war und hier seit langer Zeit das Amt eines briti- schen Konsuls bekleidete.

Genf. — Es ist in Consignon Herr Adolf Gros, seit vielen Jahren Maire des Ortes und dessen Vertreter im Kantonsrathe, zu Grabe getragen worden.

Manche zeigen nur dort Teilnahme, wo sie ihren Teil nehmen können.

Die Andrew Carnegie schon zu seiner Lebenszeit beweiende Bronze- statue wird doch ohne Zweifel kolossal oder überlebensgroß sein.

In dem Romanabschnitt, den der General-Anzeiger für Estlin in Nr. 240 veröffentlicht, liest man: „Wenn der Detektiv auch sonst kein Berichter astronomischer Genüsse genannt werden konnte, heute wollte ihm kein Wis- sen munden.“ Ist ihm vielleicht die Milch aus der Milchstraße vorgegibt worden?

Die Einrichtung von Schönheits- reparaturwerkstätten ist das aller- neueste auf dem Gebiete der modernen Frauenbewegung. Frau Belmont, die millionenreiche New Yorker Suf- fragette, hat den Plan angeregt. Sie weiß also offenbar ganz genau, was ihr und ihren Mitstreiterinnen nützt.

Nach einem Auschnitt aus Nr. 2770 der Posener Neuesten Nachrichten brachten diese die Anzeige: „Zierfische für Kaltwasseraquarien zu kaufen ge- sucht.“ Kaltwasser wird oft zum Gurgen verwendet. Für Fische also, die an Heißezeit leiden, muß es sehr empfehlenswert sein.

Es giebt keine langen Winterabende mehr!

Lesen Sie den interessantesten Roman aller Zeiten, das an Abenteuer reiche Leben des

Grafen von Monte Christo von Alexandre Dumas

Neben diesem unvergleichlich spannenden Roman enthalten die beiden Bände noch zwei weitere Romane:

Ein Grab an der Kirchhofsmauer von Julie Burou

Paulinenhof von A. Marby

In der Office dieser Zeitung zu haben

Preis der 3 Romane--Volks-Ausgabe--Großer Druck--Nur 75 Cts.

